

Breslauer Kreisblatt.

Zwölfter Jahrgang.

Sonnabend, den 11. October 1845.

Befanntmadungen.

Der bei dem Bauer Assmann zu Tschirne dienende Knecht Gottlieb Schönfeld hat sich am 23. September a. c. ohne Ursache aus seinem Dienste heimlich entfernt. Sollte p. Schönfeld sich im Breslauer Kreise Umhertreiben, oder in einer Gemeinde Aufnahme gefunden haben, ist fol= her in seinen Dienst alsbald nothigen Falls per Transport zurückzuwei= sen, und gewärtige ich von der betreffenden Commune vom Geschehenen gleichzeitige Anzeige.

Breslau den 3. October 1845.

Konigl. Landrath, Graf Konigsborff.

In der Rindvieh-Heerde des Rustikal-Standes in Gr. Rädlit ist die Maul = und Klauen = Seuche ausgebrochen.

Breslau den 7. October 1845.

Konigl, Landrath, Graf Konigsborff.

Wohnungs = Beranderung.

Ich wohne jeht Klosterstraße Nr. 9., und ersuche zugleich die löblichen Orts = Behörden höflichst, auf den mir zugehenden Schreiben, Berichten und dergleichen die vorstehende Angabe meiner Wohnung nicht außer Acht zu laffen.

Breslau ben 5, October 1845. Kreis-Physicus Dr. Engler.

Muzeigen.

5 Thaler Belohnung.

Dem Erbsaß Christian Würfel in Neudorf Comm. ist am 3. October des Abends von seiner Brandstelle ein leichter Ispänniger Brettwagen mit ganzen Reisen und Achsschrauben, breitspurig, neuer Deichsel und mit einem Fußtritte an den Armen, gestohlen worden. Dem Entdecker des Wagens wird obige Belohnung zugesichert.

Chriftian Burfel.

Bieh = Unction.

Das Dominium Sillmenau hiesigen Kreises wird den 19. d. Mts.
als Sonntag Nachmittag um 2 Uhr
eine Parthie Rindvieh, als: 3 Butlen, 8 Stuck Nutkühe und 13 Stuck
1 und Lährige schone Kalben meistbietend gegen gleich baare Zahlung
verkausen, und werden Käufer hierzu eingeladen.

Bemerkt wird, daß sammtliches Bieh sich als Machtvieh eignet.

Einige hundert Ichock sehr schöne Erlen-Pstanzen sind zu haben in Schalkau beim. Freistellen = Besicher Manner. Das Dominium Pilsnitz bei Bress lau verkauft eine bedeutende Quantis tat Faschinen zum eignen Einschlagen.

Ein kräftiger nüchterner Vorats beiter für alle Feldarbeiten, findet bei gutem Lohn zum Neujahr einen Dienst auf dem herrschaftlichen Hofe in Hartlieb, auch können sich daselbst verheirathete Arbeiter zu offenem Dienst melden.

Die Milchpacht bei dem Domis nium Treschen wird zum Weihnachtstermin 1845 frei. Das Nähere am Orte selbst.

Auf dem Dominium Goldschmies den sollen am Sonnabend als den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

Pappel-Scheitholz und einige 20

Schock Gebund-Holz meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige werden dazu eingeladen. Sammtliches Holz ist ganz trocken.

Auch sind auf demselben Domis nium einige 1000 Schock 4, 5 und 6' hohe Erlen-Pflanzen à 3 und

4 Ggr. zu verkaufen.

Goldschmieden den 8. Detbr. 1845.